

Anlage 1

(zu Ziffer I Nummer 4, Ziffer II A
Nummer 4 und Ziffer VIII
Nummer 4)

Über die Rechtsaufsichtsbehörde
und die
Landesdirektion Sachsen
an das Sächsische Staatsministerium
der Finanzen
Carolaplatz 1
01097 Dresden

Ort, den
Fernsprecher

Aktenzeichen
 Zutreffendes bitte ankreuzen

Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung

- zur Unterstützung der Haushaltskonsolidierung gemäß § 22a Nummer 1 SächsFAG
- zur Überwindung außergewöhnlicher und struktureller Belastungen gemäß § 22a Nummer 2 SächsFAG
- zur Überwindung besonderer Herausforderungen der Ortspolizeibehörden gemäß § 22a Nummer 9 SächsFAG

I. Antragsteller

Name, Bezeichnung	
Anschrift (Straße, PLZ, Ort, Landkreis)	
Auskunft erteilt (Name, Telefonnummer, E-Mail Adresse)	
Gemeindeschlüssel: 14	Einwohnerzahl gemäß § 30 FAG
Bankverbindung - Bank:	
IBAN:	BIC:

II. Übersicht über die Haushalts- und Finanzlage im Haushalt des Jahres, auf das sich der Antrag bezieht

Aufgestellt auf Grund

- des Haushaltsplanes
- des Nachtragshaushaltsplanes
- des Jahresabschlusses

am

a) Allgemeine Kennziffern

	Anzahl	je 1.000 Einwohner
1. Anzahl der Stellen in: der Kernverwaltung		
den nachgeordneten Einrichtungen		
	TEUR	EUR/Einwohner
2. Schuldenstand der Gebietskörperschaft zum		
a) Antragsstichtag (ohne Kassenkredite)		
b) Kassenkredite zum Antragsstichtag		
c) Bürgschaften/Garantien		

b) Hebesätze zum Antragsstichtag

1. Grundsteuer A in Prozent
2. Grundsteuer B in Prozent
3. Gewerbesteuer in Prozent

c) Angaben zur Haushaltsstruktur

		Lt. Haushaltsplan	nach Konsolidierung gemäß V. ¹
	§3 Abs. 1 Sächs- KomHVO	TEUR	TEUR
1. Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Nr. 17		
2. Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	Nr. 34		
3. Finanzierungsmittelfehlbetrag/-überschuss	Nr. 35		
4. Zahlungsmittelsaldo aus Finanz.tätigkeit	Nr. 40		
5. Änderung Fin.mittelbestand im HHJ	Nr. 41		
6. voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Ende des HHJ	Nr. 55		

III. Kosten eines Gutachtens

- a) Kosten des Gutachtens lt. Angebot EUR
- b) Beginn der Maßnahme/geplanter Fertigstellungstermin/.....

IV. Höhe des Zahlungsmittelbestandes am Ende des Finanzplanungszeitraum (Nr. 46 der Anlage 1a) beziehungsweise der außergewöhnlichen Belastung nach Nummer 2 beziehungsweise Nummer 9 SächsFAG:

..... EUR

¹ Nur für Anträge nach § 22a Nummer 1 SächsFAG

V. Angaben zum beschlossenen Haushaltskonsolidierungskonzept gemäß Anlage

- 1. Minderungen des Aufwandes im Ausgleichsjahr in Höhe von: EUR
- 2. Erhöhungen der Erträge im Ausgleichsjahr in Höhe von: EUR
- 3. sonstige Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung EUR

VI. Höhe der beantragten Zuweisung: EUR

VII. Fördermittel für kommunale Investitionen (ohne Kredite) - Stand zum Zeitpunkt der Antragstellung – in TEUR -

geplante Investitionsmaßnahmen	davon Fördermittel beantragt	bewilligt	Eigenmittel	Kredite
1.				
2.				
3.				

VIII. Begründung des Antrages einschließlich der Begründung eines eventuell entstandenen Zahlungsmittelbedarfes (Fehlbetrages) oder der außergewöhnlichen / besonderen Belastung (Nachweis der offenen Kostendeckung innerhalb von 4 Jahren)

IX. Sonstige Erläuterungen

XI. Erklärung des Antragstellers

- a) Die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben sind vollständig und richtig.
- b) Der Antragsteller hat betroffene Personen auf die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten hingewiesen und sichergestellt, dass die im Antrag aufgeführten personenbezogenen Daten an die Bewilligungsbehörde weitergegeben und von dieser für das Auszahlungsverfahren der Landeszuweisung verarbeitet werden dürfen.

Ort, Datum, Siegel, Unterschrift

Anlage 1a
(zu Ziffer I Nummer 4
und Ziffer II A Nummer 4)

Zum Antrag
der Gemeinde/des Landkreises vom

Übersicht zu Gebühren, Beiträgen und Entgelten für das Haushaltsjahr

Position	Aufwendungen des vergangenen Jahres in EUR	Bemessungs- grundlage	mögliche(s) Gebühr / Entgelt in EUR	Tatsächliche(s) Gebühr / Entgelt in EUR
.....
.....
.....
.....
.....

Trägerschaft der Kindertageseinrichtung:

Einrichtungsart	durchschnittliche Kinder- zahl unter Berücksich- tigung der Betreuungs- zeit (§ 12 Abs. 2 Sächs- KitaG) im Haushaltsjahr	Pädagogische Fachkräfte		Abweichung
		Soll gem. § 12 Abs. 2 SächsKitaG	Ist	
Kinderkrippe				
Kindergarten				
Hort				
Leitung der Kita	entfällt			

Finanzierung der Kindertageseinrichtung:

Einrichtungsart	Betriebskosten gem. § 14 Abs. 2 SächsKitaG	davon Gemeinde- anteil einschließl. Landes- zuschuss	dav. Elternbeiträge		dav. Eigenanteil des Trägers
			Ist gem. § 15 Abs. 2 SächsKitaG	Ist	
			EUR	%	
Kinderkrippe					
Kindergarten					
Hort					

Anlage 2
(zu Ziffer III Nummer 4)

Über die Rechtsaufsichtsbehörde
und die Landesdirektion Sachsen
an das Sächsische Staatsministerium
der Finanzen
Carolaplatz 1
01097 Dresden

Ort, den
Fernsprecher

Ort, den
Fernsprecher
Aktenzeichen

Antrag
auf Gewährung einer Bedarfszuweisung zur Förderung eines
freiwilligen Gemeindezusammenschlusses
gemäß § 22a Nummer 3 SächsFAG

I. Antragsteller

Name, Bezeichnung	
Anschrift (Straße, PLZ, Ort, Landkreis)	
Auskunft erteilt (Name, Telefonnummer, E-Mail Adresse)	
Gemeindeschlüssel: 14	Einwohnerzahl gemäß § 30 SächsFAG
Bankverbindung - Bank:	
IBAN:	BIC:

II. Höhe der beantragten Zuweisung:

..... EUR

III. Begründung des Antrages

(ggf. auf gesondertem Blatt)

IV. Erklärung des Antragstellers

- a) Die in diesem Antrag einschließlich Antragsunterlagen gemachten Angaben sind vollständig und richtig.
- b) Der Antragsteller hat betroffene Personen auf die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten hingewiesen und sichergestellt, dass die im Antrag aufgeführten personenbezogenen Daten an die Bewilligungsbehörde weitergegeben und von dieser für das Auszahlungsverfahren der Landeszuweisung verarbeitet werden dürfen.

V. Anlagen

- Urkunde über den freiwilligen Gemeindezusammenschluss
- Gründungsdokument der neuen Gebietskörperschaft (beglaubigte Abschrift)
- Entwurf des Haushaltsplanes der neuen Einheitsgemeinde (bei Gemeindezusammenschluss) oder Haushaltsplan und Jahresrechnung der einzugemeindenden Gemeinde

Ort, Datum, Siegel, Unterschrift

Über die Rechtsaufsichtsbehörde
und die Landesdirektion Sachsen
an das Sächsische Staatsministerium
der Finanzen
Carolaplatz 1
01097 Dresden

Ort, den
Fernsprecher

Aktenzeichen

Antrag **auf Gewährung einer Bedarfszuweisung**

Zuweisungen für Projekte zum Abbau besonderer regionaler Strukturdefizite gemäß § 22a Nummer 6 SächsFAG

I. Antragsteller

Name, Bezeichnung	
Anschrift (Straße, PLZ, Ort, Landkreis)	
Auskunft erteilt (Name, Telefonnummer, E-Mail Adresse)	
Gemeindeschlüssel: 14	Einwohnerzahl gemäß § 30 SächsFAG
Bankverbindung - Bank:	
IBAN:	BIC:

II. Übersicht über die Haushalts- und Finanzlage im Haushalt des Jahres, auf das sich der Antrag bezieht

Aufgestellt auf Grund

- des Haushaltsplanes
- des Nachtragshaushaltsplanes
- des Jahresabschlusses

am

IV. Angaben zu den positiven Auswirkungen auf den Haushalt:

- 1. Minderungen des Aufwandes im Ausgleichsjahr und mittelfristigen Planungszeitraum
in Höhe von: EUR
- 2. Erhöhungen der Erträge im Ausgleichsjahr und mittelfristigen Planungszeitraum
in Höhe von: EUR
- 3. sonstige Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung EUR

V. Höhe der beantragten Zuweisung: EUR

VI. Begründung des Antrages gemäß den Zuweisungsvoraussetzungen nach VI. Nummer 2

VII. Sonstige Erläuterungen

VIII. Erklärung des Antragstellers

- a) Die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben sind vollständig und richtig.
- b) Der Antragsteller hat betroffene Personen auf die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten hingewiesen und sichergestellt, dass die im Antrag aufgeführten personenbezogenen Daten an die Bewilligungsbehörde weitergegeben und von dieser für das Auszahlungsverfahren der Landeszuweisung verarbeitet werden dürfen.

Ort, Datum, Siegel, Unterschrift

Über die Rechtsaufsichtsbehörde
an die Landesdirektion Sachsen
Altchemnitzer Str. 41
09120 Chemnitz

Ort, den
Fernsprecher

Aktenzeichen

Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung

**zur Förderung der Einstellung von Anwärtern für die Laufbahn der ersten Einstiegs-
ebene der Laufbahngruppe 2 in den Bachelorstudiengängen Allgemeine Verwaltung
oder Sozialverwaltung an der HFS Meißen gemäß § 22a Nummer 7 SächsFAG**

I. Antragsteller

Name, Bezeichnung
Anschrift (Straße, PLZ, Ort, Landkreis)
Auskunft erteilt (Name, Telefonnummer E-Mail Adresse)
Bankverbindung (IBAN, Kreditinstitut)

II. Bezeichnung des Anwärters/der Anwärtlerin (Angaben aus den Unterlagen, die dem Antrag als Anlage beigefügt sind)

(Liste der Anwärter/Anwärterinnen sowie der Ausbildungsverträge als Anlage)
Bezeichnung des Studiengangs
Voraussichtliche Dauer des Studiums vom bis zum

III. Höhe des Ausbildungskostenzuschusses (listenmäßige Darstellung als Anlage zum Antrag)

<input type="checkbox"/> monatliche Anwärterbezüge je Anwärter/Anwärtlerin im Ausbildungsjahr
20.../20... _____ EUR
20.../20... _____ EUR
20.../20... _____ EUR

beantragter Zuschuss je Anwärter/Anwärterin für das Ausbildungsjahr

20.../20... _____ EUR x 90 % = _____ EUR

20.../20... _____ EUR x 90 % = _____ EUR

20.../20... _____ EUR X 90 % = _____ EUR

Summe: _____ EUR

IV. Erklärung des Antragstellers

- a) Die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben sind vollständig und richtig.
- b) Der Antragsteller hat betroffene Personen auf die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten hingewiesen und sichergestellt, dass die im Antrag aufgeführten personenbezogenen Daten an die Bewilligungsbehörde weitergegeben und von dieser für das Auszahlungsverfahren der Landeszuweisung verarbeitet werden dürfen.
- c) Dem Antragsteller ist bekannt, dass der Wegfall subventionserheblicher Tatsachen unverzüglich der Landesdirektion Sachsen mitzuteilen ist.

 Ort, Datum, Siegel, Unterschrift

Hinweis:

Es wird auf die Bestimmungen gemäß Abschnitt VII. Ziffer 4 Buchstabe c) der VwV Bedarfszuweisungen aufmerksam gemacht. Für den Fall der Bewilligung bleibt die Rückforderung eines Anteils der Fördersumme vorbehalten. Aus diesem Grund wird empfohlen, die Beschäftigungsverhältnisse mit dem Anwärter/der Anwärterin derart vertraglich auszugestalten, dass bei diesen eine entsprechende Rückforderung möglich bleibt.